

H-W/0026/2004

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West



Dr. Hubert Sanetra
Christoph – Bernhard - Graben 106
48163 Münster
Tel.: 0251-7475723
E-Mail: Hdrsanetra@aol.com

Münster, 12.09.07

An die Bezirksvertretung Münster West
z.H. Frau Bezirksvorsteherin Elisabeth Westrup
Bezirksverwaltungsstelle – West
Schelmenstiege 1
48161 Münster (Roxel)

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Kosten für die Bürger zur Instandsetzung der Straße „Am Getterbach“ gesenkt werden können und sie beteiligt die Bürger frühzeitig an der Planung.

Begründung:

Darüber, dass die Straße „Am Getterbach“ instand gesetzt werden muss, sind sich die meisten Bürger (Anlieger) und die Verwaltung einig. Die Höhe der Kosten empfinden die Bürger als ungerechtfertigt.

Die Straße „Am Getterbach“ ist in den 50er Jahren erstellt worden, die Instandhaltung wurde bis heute nur rudimentär durchgeführt.

In der Vergangenheit das Land NRW die Autobahn (A1) bei Münster-Mecklenbeck mit einer Brücke und einem Zubringer erweitert. Die Materialzulieferung erfolgte mit schweren LKW über die Wege „Weseler Straße/Am Getterbach“. Oberflächlich befand sich die Straße „Am Getterbach“ bereits in einem ruinierten Zustand. Der nicht sichtbare Untergrund wurde durch den Schwerlastverkehr weiter belastet und zerstört, so dass dieser auch erneuert werden muss. Hier ist darauf hinzuweisen, dass ein LKW (10t) so viel Schaden anrichtet wie 60000 PKW's (1) BMVBW, Verkehr in Zahlen 2003/2004)!

Die Materialien der Schallschutzwand für die Autobahn wurden anschließend über die Straße „Am Getterbach“ transportiert.

Des Weiteren hat die Bundesbahn ebenfalls Schallschutzwände aufgestellt. Die Anlieferung und Installation erfolgte mit LKWs ebenfalls über die Straße „Am Getterbach“. Auch hier beschädigten die LKWs die Oberfläche und den nicht sichtbaren Untergrund der Straße weiter.

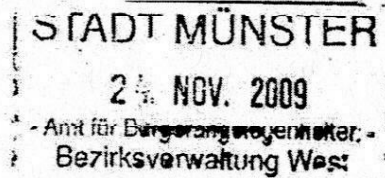
Auch wurde ein Regenrückhaltebecken ausgekoffert, der Abtransport erfolgte über die Straße „Am Getterbach“.



Fraktion in der BV West

Münster, 19. Nov. 2009

An die
 Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster – West
 Frau Elisabeth Westrup
 Pantaleonplatz 7
 48161 Münster



Straßenbaumaßnahme Am Getterbach - Senkung Verteilerwert

Die Verwaltung wird gebeten, **schon im Offenlegungsbeschluss** die Ausbauplanung der Straßenbaumaßnahme Am Getterbach so zu gestalten, dass der Verteilerwert um die 8,00 €/m² liegt.

Um dieses Ziel zu erreichen,

- ist der Rat der Stadt Münster aufzufordern, den Umfang des beitragsfähigen Aufwandes für die Entsorgung des PAK belasteten Aushubes zu ermäßigen, da der Aufwand für diese Teileinrichtung in keinem angemessenen Verhältnis zu den Kosten der Gesamtmaßnahme steht.
- wird die Verwaltung gebeten, den abgestimmten Anliegerwünsche zur Kosteneinsparung zu entsprechen, sofern sie nicht gegen geltendes Recht verstoßen (vgl. Anlage).

Die Verwaltung wird weiter gebeten, die Abrechnungsmodalitäten der Baumaßnahme (einheitliches Abrechnungsgebiet und Abrechnung nach KAG) eindeutig und justiziabel vor Beginn der Baumaßnahmen zu klären, um spätere Unsicherheiten bezüglich der Abrechnung zu vermeiden. Gfs. ist hier ein Ratsbeschluss herbeizuführen.

Begründung:

Der beitragsfähige Aufwand für Straßenbaumaßnahmen wird nach dem tatsächlichen Aufwand ermittelt. Bei der seit 2007 laufenden Straßen-Bauplanung „Am Getterbach“ entstehen nach den bisherigen Planungen der Stadt Münster ein Aufwand in Höhe von ca. 1,32 Mio. EUR.

80 % des Aufwandes sollen die Anlieger tragen, dies entspricht einem Verteilerwert von ca. 9,83 €/m². Für einzelne Grundstücksbesitzer entstehen so Belastungen von über 20.000 EUR für den Straßenausbau.

Der Rat der Stadt Münster ist aufgefordert, den Umfang des beitragsfähigen Aufwandes für die Entsorgung des PAK belasteten Aushubes zu ermäßigen, da der Aufwand für diese Teileinrichtung in keinem angemessenen Verhältnis zu den Kosten der Gesamtmaßnahme steht.

CDU Fraktion in der BV West

CDU - Kreisgeschäftsstelle • Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
 Telefon (02 51) 41842-0 • Telefax (02 51) 41842-44
 Post@cdu-muenster.de
<http://www.cdu-muenster.de>

Anlage: Auszugsweise Aufforderung der Eigentümer an die Parteien

Unsere politischen Vertreter aller Parteien werden aufgefordert, folgende Forderungen und Standpunkte wahrzunehmen und zu vertreten:

⇒ Maximal 26 Laternen

- Der bereits durch den AK dem TBA vorgelegte Entwurf ist zu berücksichtigen (Standorte der Laternen)
- Der AK ist hier weiter zu beteiligen.
- Die Kostenersparnis durch die verringerte Anzahl der aufzustellenden Laternen ist durch TBA anzugeben (der AK erwartet eine Einsparung von ca. 42.000 Euro).

⇒ Straßenbreiten

- Die geplanten Straßenbreiten (insbesondere in den Stichwegen) des gewachsenen Wohngebiets „Am Getterbach“ werden als überdimensioniert angesehen. Hierbei ist allerdings festzustellen, dass die Planung des TBA noch unterhalb der nach den Richtlinien für den Ausbau von Stadtstraßen möglichen Breiten liegt. Trotzdem ist generell eine Reduzierung der Straßenbreiten zu planen. Der Stichweg II z.B. maximal 4 m Breite.
- Die Grünflächen(streifen) müssen verbreitert werden, bedürfen aber z.B. am Stichweg III keine Erneuerung für 30 € / qm. Zum größten Teil können die existierenden Grünflächen bestehen bleiben.
- Eine weitere Reduzierung von versiegelter Fläche sollte geprüft werden.
- Die Kostenersparnis durch die o.a. Maßnahmen sind durch TBA anzugeben.

⇒ Verschwenkung der Straße

- Der bereits durch den AK dem TBA vorgelegte Entwurf ist zu berücksichtigen (siehe auch Alternativvorschlag des TBA/ Erstentwurf).
- Die etwaigen Zusatzkosten (vom TBA auf ca. 30.000 Euro beziffert) sind dabei aufzulisten.
- Es ist eine Aussage durch das TBA zu treffen, ob alle Flurstücke bereits jetzt eine Zufahrt zwingend benötigen.

⇒ Reduzierung (oder Wegfall) von Parkbuchten

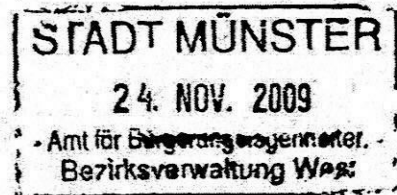
- Im hinteren Bereich des Hauptwegs sind derzeit Parkbuchten geplant, wo es wenig sinnvoll ist.
- Es ist festzulegen, ob ein gesetzlich geforderter prozentualer Anteil an hergerichteter Straße zwingend als Parkraum/ Parkbuchten verplant werden muss.
- Die Kostenersparnis durch die verringerte Anzahl der zu erstellenden Parkbuchten ist durch TBA anzugeben.



in der BV West

Münster, 21.11.2009

An die
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster – West
Frau Elisabeth Westrup
Pantaleonplatz 7
48161 Münster



Straßenbaumaßnahme „Am Getterbach“ in Mecklenbeck (Straße + Stichstraßen)

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten, die Ausbauplanung bereits vor dem Offenlegungsbeschluss der Straßenbaumaßnahme so zu gestalten, dass der Verteilerwert möglichst weit abgesenkt wird (auf ca. 8,00 €/m²).

Um dies zu erreichen, soll einerseits den Anrainer-Anregungen zur Straßenbeleuchtung und zum Straßenpflaster entsprochen werden, soweit sie nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Vor allem aber sollen die hohen Kosten für die Sanierung der PAK-Belastung im Unterbau der Straßen nicht den umzulegenden Gesamtkosten zugerechnet werden.

Begründung

Bei der seit 2007 laufenden Straßenbauplanung „Am Getterbach“ werden nach den jüngsten Berechnungen Gesamtkosten in Höhe von 1,32 Mio € angesetzt. Davon sollen die Anlieger 80 % tragen, was einem Verteilerwert von etwa 9,83 €/m² entspricht. Einzelne Anwohner müssten bis zu 25.000 € tragen.

Einen besonders hohen Anteil an den Gesamtkosten nimmt die Sanierung der Belastung des Straßenuntergrunds mit Polyzyklischen Aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK oder PAH) ein. Die extrem kanzerogenen PAK entstammen den früher beim Straßenbau verwendeten Teerstoffen aus Steinkohle; heute werden PAK-freie Bitumina aus Erdöl eingesetzt. Der PAK-haltige Straßenaufbruch muss ausgebagert und als Sonderabfall entsorgt werden. Auch diese Kosten sollen gemäß der Planung zu 80 % aus Anliegerbeiträgen finanziert werden. Da die Anlieger nicht für die Kontamination verantwortlich, also nicht Verursacher sind, sollten die Sanierungskosten als Gemeinlast zu 100 % von der Stadt Münster getragen werden. Zur Reduzierung der Gesamtkosten in Höhe von 1,32 Mio € wird weiterhin vorgeschlagen, die Anzahl der Straßenlaternen nicht zu erhöhen und die Straßendecke der Hauptstraße wie der Stichstraßen einheitlich als Bitumenbelag auszuführen; beides wurde von den Anliegern bei der Anhörung am 24.9.09 mehrheitlich befürwortet.

gezeichnet
Poll und Fraktion

FDP in der BV West

FDP-Fraktionsgeschäftsstelle - Geringhoffstr.48 - 48163 Münster

Tel. (0251) 9873060, Fax (0251) 9873061

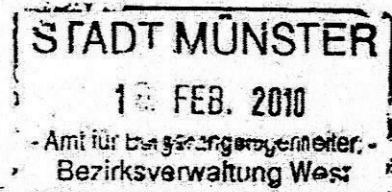
fdp-bv.muenster@web.de

<http://www.fdp-muenster.de>

**Die Fraktionsvorsitzenden
der CDU, SPD und FDP in der BV Münster-West**

Münster, 14.02.2010

An die
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster – West
Frau Elisabeth Westrup
Pantaleonplatz 7
48161 Münster



Runder Tisch zur Straßenbaumaßnahme „Am Getterbach“

Antrag

Die Unterzeichneten bitten die Verwaltung, zu dem Thema „Am Getterbach“ baldmöglichst einen Runden Tisch einzuberufen.

Begründung

Die Teilnehmer am Runden Tisch – Tiefbauamt, Politik und Vertreter der Bürger-Initiative – sollen eine Abstimmung zwischen den geplanten Straßenbaumaßnahmen und den Bürgerwünschen herstellen.

Vorschläge zur Abstimmung wurden bereits im November 2009 von der CDU (Herr Wolfgarten) und der FDP (Herr Poll) über die BV West als Anträge an die Verwaltung weitergeleitet.

gezeichnet

Peter Wolfgarten (CDU)

Manfred Rösmann (SPD)

Kurt Poll (FDP)